Zentrale: Hans Hilscher GmbH.
Lohnergasse 1a - A-1210 Wien
[T]: +43 1 4791175 - [F]: +43 1 4709051
www.margreiter-technik.at

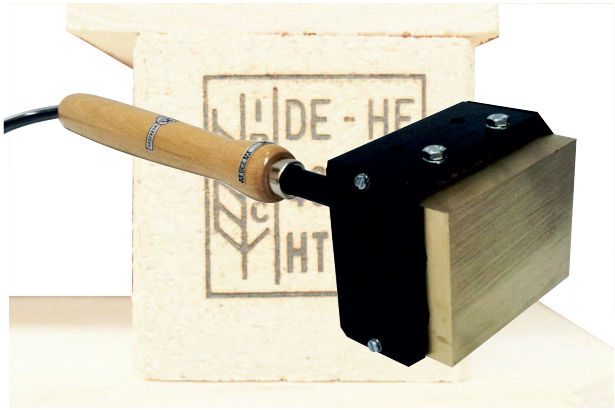
Büro Deutschland: Hans Hilscher GmbH.
Schlierseer Straße 11 - 83735 Bayrischzell
[T]: +49 8023 9399950 - [F]: +49 8023 9399951
www.margreiter-technik.de

MARGREITER *TECHNIK*
Kennzeichnen - Verpacken - Plombieren - Prägen

IPPC Stempel

IPPC Kennzeichnung - ISPM Nr. 15

Mit dem IPPC-Standard ISPM Nr. 15 für Holzverpackungsmaterial wurden pflanzengesundheitliche Behandlungs- und Überwachungsmaßnahmen festgelegt, um das Risiko der Ausbreitung von Schadorganismen durch Holzverpackungsmaterial im internationalen Handel zu reduzieren.



Betroffenes Holzverpackungsmaterial

Der Standard gilt für alle Arten von Holzverpackungsmaterial, das einen Übertragungsweg für Schadorganismen und somit eine Gefahr hauptsächlich für lebende Bäume darstellen kann. Davon betroffen ist Holzverpackungsmaterial wie z.B. Lattenkisten, Kisten, Packkisten, Stauholz, Paletten, Kabeltrommeln und Spulenkörper.

Ausgenommen von den Anforderungen des Standards sind auf Grund eines geringen Risikos folgende Gegenstände:
- Holzverpackungsmaterial, das vollständig aus dünnem Holz hergestellt wurde (mit einer Dicke von 6 mm oder weniger)
- Holzverpackungen, die vollständig aus Holzwerkstoffen hergestellt wurden, wie Sperrholz, Pressholz, OSB-Faserplatten oder Furnier, die unter Nutzung von Klebstoff, Hitze oder Druck oder einer Kombination daraus hergestellt wurden
- Fässer für Wein und Spirituosen, die während der Herstellung erhitzt wurden
- Geschenkkisten für Wein, Zigarren und andere Warenarten, die aus Holz hergestellt wurden, das so behandelt oder hergestellt worden ist, dass sie frei von Schadorganismen sind.

Die in diesem Standard beschriebenen anerkannten phytosanitären Maßnahmen bestehen aus:
- Behandlung,
- Fertigung und
- Markierung.

Registrierung

Betriebe, die Holzverpackungsmaterial nach dem Standard behandeln oder markieren wollen, müssen nach der Pflanzenbeschauverordnung in ein amtliches Verzeichnis eingetragen (registriert) und vom Pflanzenschutzdienst überwacht sein.
Die Registrierung erfolgt auf Antrag bei der jeweiligen Registrierungsstelle, eine deutschlandweite Liste finden Sie am Ende dieses Dokuments. Die Registrierung beinhaltet auch die Genehmigung, behandeltes Holzverpackungsmaterial zu kennzeichnen.

Hitzebehandlung

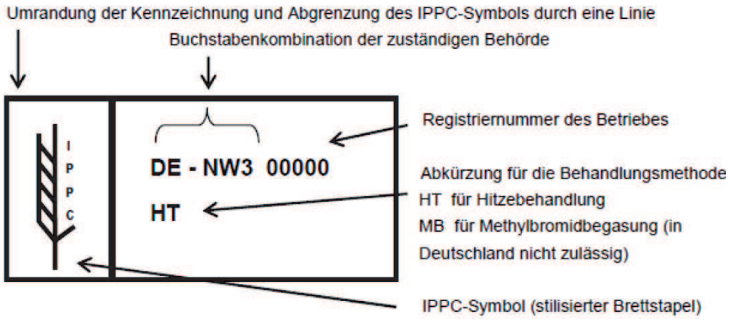
Als anerkannte Behandlung wird z. B. die Hitzebehandlung angesehen. Hierbei muss das Holzverpackungsmaterial entsprechend eines besonderen Zeit-Temperatur-Plans behandelt werden, bei dem eine ununterbrochene Mindesttemperatur von 56 Grad Celsius für mindestens 30 Minuten erreicht werden muss, und zwar durch den gesamten Querschnitt des Holzes (einschließlich seines Kerns). Das Holzverpackungsmaterial muss aus entrindetem Holz gefertigt sein. Durch das Aufbringen der Markierung wird angezeigt, dass die international anerkannten phytosanitären Maßnahmen angewendet wurden.

Rechtsgrundlage

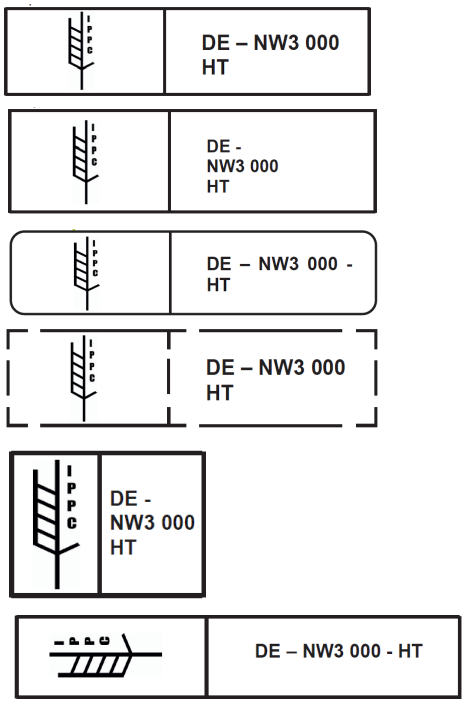
- ISPM Nr. 15 - Internationale Standards für Phytosanitäre Maßnahmen
- Pflanzenbeschauverordnung

Kennzeichnung

Die Markierung muss lesbar, dauerhaft und nicht entfernbar und an mindestens zwei gut sichtbaren Stellen des Verpackungsmaterials angebracht sein. Es empfiehlt sich eine Anbringung per Druck oder Brennstempel. Eine Verwendung der Markierung auf Etiketten oder Einschlagplättchen ist nur nach besonderer Genehmigung der jeweiligen Landesstelle erlaubt. Diese kann nur erteilt werden, wenn das Etikett oder Plättchen so beschaffen ist, dass es bei einem Entfernungsversuch irreparabel zerstört wird. Die Verwendung von roter oder oranger Farbe ist unzulässig, da diese Farbtöne für Warnzwecke vorgesehen sind.



Layoutbeispiele bis 2019



Zentrale: Hans Hilscher GmbH.
Lohnergasse 1a - A-1210 Wien
[T]: +43 1 4791175 - [F]: +43 1 4709051
www.margreiter-technik.at

Büro Deutschland: Hans Hilscher GmbH.
Schlierseer Straße 11 - 83735 Bayrischzell
[T]: +49 8023 9399950 - [F]: +49 8023 9399951
www.margreiter-technik.de

MARGREITER *TECHNIK*
Kennzeichnen - Verpacken - Plombieren - Prägen

Brennstempel

IPPC Kennzeichnung - ISPM Nr. 15

Die beliebteste Variante zur Anbringung der IPPC-Kennzeichnung ist zweifelsohne der Brennstempel. Hier werden alle Anforderungen an die Kennzeichnung dauerhaft erfüllt, es kann weder zu einem Ausbleichen des Abdruckes noch zu einer Beschädigung der Kennzeichnung durch Säuren oder Chemikalien kommen. Auch ein mechanischer Abrieb bzw. das Wegbrechen einzelner Fasern hat kaum einen Einfluss auf die Qualität der Kennzeichnung, da das Logo vertieft in das Holz eingebrannt wird.

Mit Brennstempeln können Sie kostengünstig, schnell und effizient Ihre IPPC Kennzeichnung auch für große Stückzahlen vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Heizelemente Verschleißteile sind, die von Zeit zu Zeit erneuert werden müssen.

Brennstempel für Kisten

Für Holzkisten bzw. für Verpackungsholz mit eher glatter Oberfläche sowie eher geringeren Stückzahlen (ca. 20-40 Brände pro Stunde) eignet sich ein Brennstempel der Serie T. Diese Brennstempel sind in verschiedenen Größen mit einer Leistung von bis zu 400 Watt lieferbar.

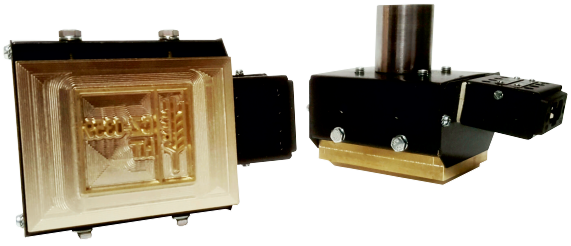
Größen:
- T4 - 70x35 mm oder 90x20 mm
- T6 - 75x50 mm oder 70x70 mm oder 110x30 mm
- weitere Größen auf Anfrage

Brennstempel für Paletten

Für Anwendungen, bei denen auch Palettenholz gebrannt wird, empfehlen wir unbedingt das Modell HLP mit 800 Watt Leistung. Dieser Stempel wird mit 2 Hochleistungsheizpatronen beheizt und erlaubt so auch intensive Nutzung und hohe Frequenzen. Auch kaltes bzw. nasses Holz kann mit diesem Stempel gebrannt werden, allerdings muss man hier längere Zwischenaufheizzeiten einrechnen.

Das Modell HLP 108 hat eine maximale Größe von 105x80 mm, übliche Größen für den Abdruck liegen bei ca. 75x50 mm.

Brennstempel für Paletten - maschinell



Unser Brennstempel HLP 108/Z wird mit einem 43 mm Einspannzapfen ausgeliefert und kann so in unterschiedliche Haltevorrichtungen wie Bohrständer u.ä. eingespannt werden. Die Leistung und der Aufbau entsprechen dem Modell HLP 108, auch hier wird die Messingplatte mit 2 Hochleistungspatronen beheizt. Dieses Modell ist für die Kennzeichnung von Paletten geeignet, auch höhere Stückzahlen sind mit diesem Brennstempel möglich.

Die Plattengröße beträgt 105x80 mm, für IPPC ISPM Nr. 15 Kennzeichnung übliche Größen liegen bei ca. 75x50 mm.

Zentrale: Hans Hilscher GmbH.
Lohnergasse 1a - A-1210 Wien
[T]: +43 1 4791175 - [F]: +43 1 4709051
www.margreiter-technik.at

Büro Deutschland: Hans Hilscher GmbH.
Schlierseer Straße 11 - 83735 Bayrischzell
[T]: +49 8023 9399950 - [F]: +49 8023 9399951
www.margreiter-technik.de

MARGREITER *TECHNIK*
Kennzeichnen - Verpacken - Plombieren - Prägen

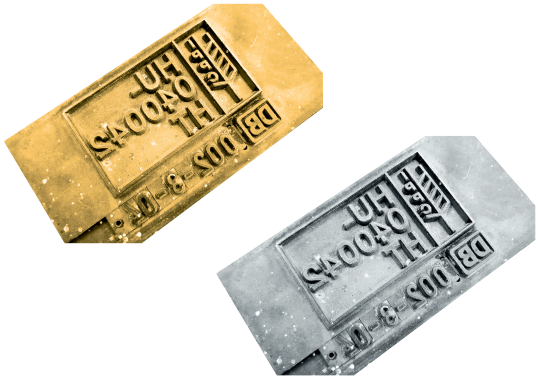
Brennstempel

IPPC Kennzeichnung - ISPM Nr. 15

Brennplatten für Fertigungsstraßen

Neben händischen Brennstempeln fertigen wir auch Platten aus Messing oder Stahl nach Ihren Vorgaben und Abmessungen. Neben dem IPPC Logo können auch weitere Informationen sowie eine Nut für Wechseltypen eingefräst werden.

Material: Messing oder Stahl
Größen: nach Ihren Vorgaben



Stahlklischees für höchste Ansprüche

Für intensivste Nutzung in Fertigungsstraßen bieten wir Stahlklischees sowohl mit IPPC-ISPM Nr. 15 Logo als auch mit individuellen Gravuren an. Diese Platten haben meist eine Standardgröße von 220x78x15 mm und haben 4 Bohrungen für die Montage. Diese Platten können nur mit dem IPPC Logo bzw. EPAL und EUR Logo graviert werden, eine Kombination mit Wechseltypen ist bei dieser Platte nicht möglich.

Größen:
- Standardgröße 220x78x15 mm - 4 Bohrungen
- Längsabstand der Bohrungen: 134 mm
- Querabstand der Bohrungen: 60 mm
- Kernbohrung: 11 mm Durchmesser
- Aufnahmebohrung: 17 mm Durchmesser

Klischees für IPPC und EPAL

Neben IPPC - ISPM Nr. 15 Kennzeichnung dürfen wir auch alle Stempel zur Herstellung von Europaletten EPAL fertigen und ausliefern. Als zertifiziertes Unternehmen haben wir alle notwendigen Daten und Zertifizierungen zur Herstellung dieser Kennzeichnungsstempel.

EPAL European Pallet Association e.V.

Urkunde 2018

Firma **Hans Hilscher GmbH**
Margreiter Technik

Lohnergasse 1a
A-1210 Wien - Langenzersdorf
Österreich

lizenziert für **Produktion von EPAL Brennplatten**

CEO

MARGREITER TECHNIK
Kennzeichnen - Verpacken - Plombieren - Prägen

Zentrale: Hans Hilscher GmbH.
Lohnergasse 1a - A-1210 Wien
[T]: +43 1 4791175 - [F]: +43 1 4709051
www.margreiter-technik.at

Büro Deutschland: Hans Hilscher GmbH.
Schlierseer Straße 11 - 83735 Bayrischzell
[T]: +49 8023 9399950 - [F]: +49 8023 9399951
www.margreiter-technik.de

IPPC Stempel mit Farbe

IPPC Kennzeichnung - ISPM Nr. 15

Handstempel mit hochwertiger Gummiplatte

Besonders für Kisten oder hochwertigere Holzverpackungen mit glatter Oberfläche sind Handstempel gut zur Anbringung von IPPC ISPM Nr. 15 Kennzeichnungen geeignet. Voraussetzung für das Bestempeln von Hand ist eine glatte Oberfläche, da Unebenheiten aufgrund der relativ harten Platte nur geringfügig ausgeglichen werden können.

Unsere Handstempel werden aus hochwertigem, öl- und säurefestem Gummi tief vulkanisiert und mit 3 mm Relieftiefe ausgeliefert. Die Qualität dieser Stempelplatten ist wesentlich höher als gelaserte Standardstempelplatten, die nur eine Relieftiefe von ca. 1.0 mm aufweisen.

Material: tief vulkanisierter Gummi auf Holzstempel
Größen: nach Ihren Vorgaben

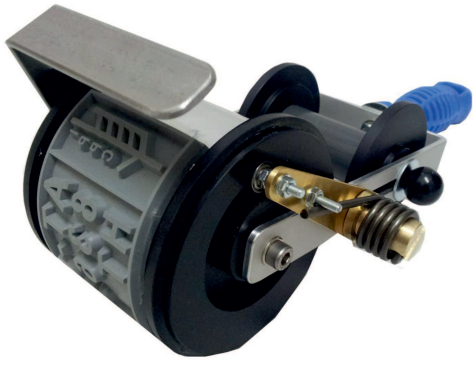
Wiegestempel mit hochwertiger Gummiplatte

Bei größeren Stempelungen ab einer Abdrucklänge von 100 mm empfehlen wir statt der geraden Ausführung einen Wiegestempel. Hier können die Abdrücke präzise gesetzt und durch Hin- und Herwiegen sauber und farbintensiv aufgestempelt werden. Bei Größen ab 150 mm kann auch statt des Knaufgriffes ein robuster Handgriff gefertigt werden.

Unsere Handstempel werden aus hochwertigem, öl- und säurefestem Gummi tief vulkanisiert und mit 3 mm Relieftiefe ausgeliefert. Die Qualität dieser Stempelplatten ist wesentlich höher als gelaserte Standardstempelplatten, die nur eine Relieftiefe von ca. 1.0 mm aufweisen.

Material: tief vulkanisierter Gummi auf Holzstempel
Größen: nach Ihren Vorgaben

Rollstempel mit hochwertiger Gummiplatte

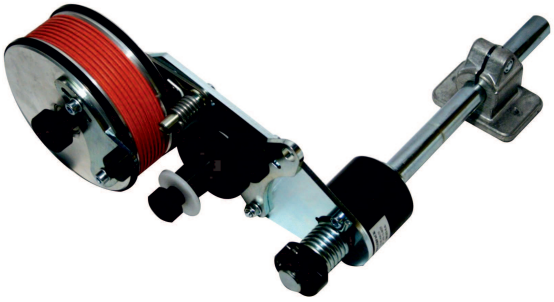


Für erhöhten Kennzeichnungsbedarf empfehlen wir statt des Handstempels die Ausführung als Rollstempel. Der Farbauftrag auf das Gummiklischee erfolgt automatisch durch eine eigene Farbrolle, die gegengleich mit der Textrolle permanent das Klischee nachfärbt.

Handrollstempel sind mit Rücklauf (1 Umdrehung) oder ohne Rücklauf (für Endlosdruck) lieferbar. Rollstempel werden entweder mit einer vorgetränkten Farbrolle für saugende Oberflächen oder als ungetränkte Filzrolle ausgeliefert. Je nach Stempelfarbe wird das Klischee aus Standardgummi oder in öl- und säurefester Qualität gefertigt.

Material: tief vulkanisierter Gummi in Standardqualität oder öl- und säurefest
Größen: 260 mm Länge - Höhe von 12 - 115 mm
Farbträger: ungetränkte Filzrolle oder vorgetränkt für saugende Materialien

Druckwerk mit Klischee für Fertigungsstraßen



Für den Einsatz in Fertigungsstraßen bzw. für die automatisierte IPPC - ISPM Nr. 15 Kennzeichnung eignen sich Anbausigniergeräte, die direkt an der Fertigungsstraße angebracht werden. Diese Signiergeräte können mit auswechselbaren oder fix montierten Klischees auch in öl- und säurefester Qualität geliefert werden. Ideal für besonders hohes Aufkommen.

Material: tief vulkanisierter Gummi, auch öl- und säurefest
Größen: 430 mm Länge - 25, 50 oder 100 mm Abdruckhöhen

Zentrale: Hans Hilscher GmbH.
Lohnergasse 1a - A-1210 Wien
[T]: +43 1 4791175 - [F]: +43 1 4709051
www.margreiter-technik.at

Büro Deutschland: Hans Hilscher GmbH.
Schlierseer Straße 11 - 83735 Bayrischzell
[T]: +49 8023 9399950 - [F]: +49 8023 9399951
www.margreiter-technik.de

MARGREITER *TECHNIK*
Kennzeichnen - Verpacken - Plombieren - Prägen

IPPC Stempel mit Farbe

IPPC Kennzeichnung - ISPM Nr. 15

Stempelfarbe und Stempelkissen

Für die händische Kennzeichnung mit Handstempel oder Rollstempel bieten wir neben dem Stempel selbst auch sämtliches Zubehör an. Unser Sortiment umfasst hier Spezialstempelfarben für Holz (mit oder ohne Öl), deren Eigenschaften sich an den Bedürfnissen in der Logistik orientieren (hohe Lichtechtheit, Farbpigmente gegen Ausbleichen in der Sonne und durch Meerwasser).

Unsere Stempelkissen haben statt der herkömmlichen Schaumstoffeinlage hochwertige Filz, Soli oder Textileinsätze, die für dauerhafte und gleichmäßige Abdrücke mit Spezialstempelfarben bestens geeignet sind.

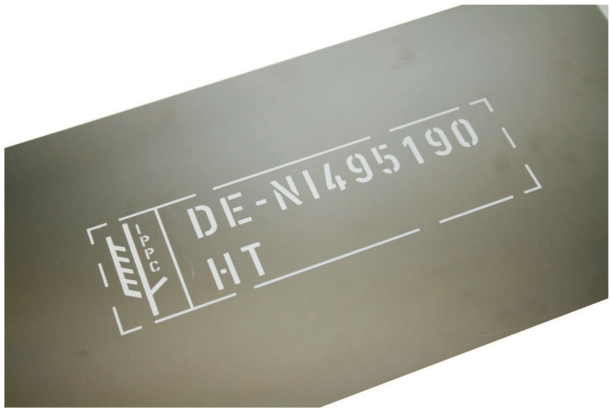
Stempelfarbe: Mit oder ohne Öl
Stempelkissen: bis 30 x 20 cm Größe verfügbar.
Sondergrößen auf Anfrage

Metallschablonen oder Kunststoffschablonen

Schablonen aus Metall oder Kunststoff stellen eine weitere Möglichkeit zur Aufbringung der IPPC - ISPM Nr. 15 Kennzeichnung auf Verpackungsholz dar. Diese Variante eignet sich besonders für Kisten oder größeres Verpackungsholz bzw. für große Abdrücke ab ca. 100x100 mm.

Die Größe der Schablone kann vollkommen frei gewählt werden, die Schablonen selbst werden genau nach Ihren Vorgaben graviert.

Material: Aluminiumblech oder Kunststoff 0.3 - 0.8 mm Stärke (je nach Größe)
Größen: ab ca. 100x100 mm - bis 900x500 mm
Schriftgröße: ab 10 mm Ziffernhöhe



Signierzubehör

Zum Signieren benötigen Sie neben der Schablone auch Signierzubehör. In unserem Sortiment bieten wir unterschiedlichstes Zubehör der Marke MARSH an

Folgende Produkte stehen zur Auswahl:

- Signierfüllroller mit Farbtank
- Signierroller ohne Farbtank für Stempelkissen
- Signierbürste mit Farbtank
- Spezialstempelfarbe für MARSH Signierzubehör

Signierspray

Unser Signierspray stellt eine sehr kostengünstige Variante zur Schablonenkennzeichnung dar. Der Signierspray mit 400 ml / Dose ist in verschiedenen Farben (rot, schwarz, blau, weiß) erhältlich. Um vorhandene Signierungen zu überdecken ist dieser Spray auch in beige/braun verfügbar.

MARGREITER TECHNIK
Kennzeichnen - Verpacken - Plombieren - Prägen

Zentrale: Hans Hilscher GmbH.
Lohnergasse 1a - A-1210 Wien
[T]: +43 1 4791175 - [F]: +43 1 4709051
www.margreiter-technik.at

Büro Deutschland: Hans Hilscher GmbH.
Schlierseer Straße 11 - 83735 Bayrischzell
[T]: +49 8023 9399950 - [F]: +49 8023 9399951
www.margreiter-technik.de

Zuständige Ansprechpartner

IPPC Kennzeichnung - ISPM Nr. 15

Bundesland	Verantwortliche Stelle	Kontakt
Baden-Württemberg	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg	pflanzengesundheit@ltz.bwl.de www.ltz.bwl.de Tel.: 0721 / 9468-465 Dr. Jonathan Mühleisen
Bayern	Bayrische Landesanstalt für Landwirtschaft	pflanzengesundheit@lfl.bayern.de www.lfl.bayern.de Tel.: 08161 / 71-5681 Dr. Jürgen Leiminger
Berlin	Pflanzenschutzamt Berlin	pflanzenschutzamt@senuvk.berlin.de www.senuvk.berlin.de Tel.: 030 / 700006-248 Heiko Schmalstieg
Brandenburg	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft	annett.linse@lelf.brandenburg.de www.lelf.brandenburg.de Tel.: 0331 / 275483-577 Annett Linse
Bremen	Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz	martina.langenbuch@gesundheit.bremen.de www.gesundheit.bremen.de Tel.: 0421 / 361-4808 Dr. Martina Langenbuch
Hamburg	Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	ingo.mueller-sannmann@bwvi.hamburg.de www.bwvi.hamburg.de Tel.: 040 / 2841-5202 Ingo Müller
Hessen	Regierungspräsidium Gießen, Pflanzenschutzdienst Hessen	wolfgang.willig@rpgi.hessen.de www.rpgi.hessen.de Tel.: 0641 / 303-5104 Wolfgang Willig
Mecklenburg-Vorpommern	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit	armin.hofhansel@lallf.mvnet.de www.lallf.mvnet.de Tel.: 0381 / 49-22665 Herr Armin Hofhansel
Niedersachsen	Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen	christine.huebert@lwk-niedersachsen.de www.lkw-niedersachsen.de Tel.: 0511 / 4005 - 3161 Christine Hübert

MARGREITER TECHNIK
Kennzeichnen - Verpacken - Plombieren - Prägen

Zentrale: Hans Hilscher GmbH.
Lohnergasse 1a - A-1210 Wien
[T]: +43 1 4791175 - [F]: +43 1 4709051
www.margreiter-technik.at

Büro Deutschland: Hans Hilscher GmbH.
Schlierseer Straße 11 - 83735 Bayrischzell
[T]: +49 8023 9399950 - [F]: +49 8023 9399951
www.margreiter-technik.de

Zuständige Ansprechpartner

IPPC Kennzeichnung - ISPM Nr. 15

Bundesland	Behörde	Kontakt
Nordrhein-Westfalen	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	info@fortschutz.nrw.de www.forstschutz.nrw.de Tel.: 02261 / 7010 - 333 Dr. Mathias Niesar
Rheinland-Pfalz	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion	pflanzenschutz@add.rlp.de www.add.rlp.de Tel.: 0651 / 9494-77528 Marita Jostock
Saarland	Landwirtschaftskammer für das Saarland	karen.falch@lwk-saarland.de www.lwk-saarland.de Tel.: 06826 / 82895-47 Karen Falch
Sachsen	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft	gunter.schmiedeknecht@smul.sachsen.de www.smul.sachsen.de 035242 / 631-9399 Dr. Gunter Schmiedeknecht
Sachsen-Anhalt	Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau	ursel.sperling@llg.mule.sachsen-anhalt.de www.llg.mule.sachsen-anhalt.de Tel.: 03471 / 334-340 Dr. Ursel Sperling
Schleswig-Holstein	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	jmatthey@lksh.de www.lksh.de Tel.: 04331 / 9453-390 Jens Matthey
Thüringen	Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft	pflanzengesundheit@tll.thueringen.de www.tll.thueringen.de Tel.: 0361 / 550681-24 Dr. Nußbaum